

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 87.

Dienstag den 1. November

1859.

Bekanntmachungen

Waiblingen.

Die Orts-Rekrutirungslisten betreffend,

Das jährliche Rekrutirungs-Geschäft des Jahr's 1860 hat am 1. Dezember 1859. in jeder Gemeinde mit Entwerfung der Rekrutirungsliste zu beginnen, und es werden den Gemeindebehörden demnächst die erforderlichen Formularien von hier aus zugestellt werden.

Nach Maßgabe des §. 9 und flg. der Instruction zu Vollziehung des Gesetzes über die Verpflichtung zum Kriegsdienste vom 22 Mai 1843. erhalten nun die Ortsvorsteher den Auftrag, unter Mitwirkung der Orts-Gesellschaften die Ortslisten auf die im §. 9. bis 25. der Instruction vorgeschriebenen Weise zu entwerfen, dieselben in den ersten 8 Tagen des Monats Dezember dem Gemeinderath zur Prüfung, Berechtigung und Anerkennung vorzulegen, ein Namens-Verzeichniß der Militärpflichtigen öffentlich anzuschlagen, und daß dieß 14 Tage lang geschehen, in der Liste zu beurkunden, sodann aber längstens bis zum 1. Januar 1860 mit der in den §. 25 und 26. vorgeschriebenen Beurkundung diese Orts-Rekrutirungsliste dem Oberamt zuverlässig zu übergeben.

Bis zum 3. Dezember ist von den Orts-Vorstehern anzuzeigen, daß mit Abfassung der Rekrutirungslisten der Anfang gemacht sei.

Den 27. Oktober 1859.

K. Oberamt
Haberlen.

An die Schultheißenämter und Zunftvorstände.

Waiblingen. Nachstehende Gewerbe aus dem ganzen Oberamtsbezirk versammeln sich zur Abhör der Zunftrechnungen, Wahl der Zunftvorsteher, Festsetzung, der Belohnungen, Gebühren u. s. w.

Art 97, und 98. der rev. Gew.D.

an den beigesetzten Tagen auf dem Rathhaus zu Waiblingen.

- 1) Die Schmide, Schlosser und Wendenmacher, Nagelschmide, Büchsenmacher, Messerschmiede, Schwertsfeger am Samstag den 5 Nov. Vorm. 9 Uhr.
- 2) Die Sattler am Samstag den 5 Nov. Vorm. 11 Uhr.
- 3) Die Schreiner, Drechsler, Glaser, Kammacher am Dienstag den 8 Nov. Vorm. 10 U.
- 4) Die Schneider, Sektler und Kürschner am Donnerstag den 10 Nov. B. 10 U.
- 5) Die Wagner am Samstag den 12 Nov. 1859 Vorm. 9 Uhr.

Die Ortsvorsteher haben Solches den Meistern der gedachten Gewerbe mit dem Bemerkten zu eröffnen, daß diejenigen, welche weder persönlich erscheinen, noch ihre Wahlstimme durch Einwendung eines von dem beif. Schultheißenamt beglaubigten Stimmzettels abgeben, von dem ZunftVorstände mit einer Ordnungsstrafe von — 1 fl. belegt werden.

Die Eröffnungsurkunden sind unverzüglich hieher einzusenden.

Den 29. Oktober 1859.

Königl: Oberamt
Haberlen.

Waiblingen. Befetzung der Oberamts- und Wundarzt-Stelle betref.
Nachdem der praktische Arzt Herr Dr. Kiefer in Waiblingen, zum Oberamtswund-
arzt gewählt worden, diese Wahl die Bestätigung der K. Kreis- Regierung erhalten
hat, und der Gewählte in Pflichten genommen worden ist, wird dieses zur öffentli-
chen Kenntniß gebracht. Den 31 Oktober 1859.

K. Oberamt.
Häberlen.

Waiblingen. Der Wagnermeister David Roth von Kellersburg hat um Er-
theilung der Gramconcession gebeten, was mit der Aufforderung öffentlich bekannt
gemacht wird, daß, wer. Einwendungen gegen den beabsichtigten Gewerbebetrieb zu
machen haben sollte, dieselben binnen 15 Tagen bei dem Oberamt schriftlich vorzubrin-
gen habe. Den 29 Okt. 1859.

K. Oberamt.
Häberlen.

Die
Königl. Württemb. Regierung
des Neckar-Kreises

an
das K. Oberamt Waiblingen.

Nachdem vermöge höchster Entschlieung vom 20 d. M. der Vertrieb von Loosen
der allgemeinen deutschen National-Lotterie zum Besten der Schiller- und Liedge-
Stiftung innerhalb des Königreichs gestattet worden ist, so wird das Oberamt hievon
in Kenntniß gesetzt. Ludwigsburg, den 26 Oktober 1859.

Waiblingen. (An die Herrn Geistlichen und Lehrer der Diocese.)
Die allgemeine Schulconferenz wird am nächsten Mittwoch den 2ten
November Morgens 9 Uhr in Winnenden gehalten werden.

Die Conferenz-Directoren

Schaufler.

Binder.

Forstamt Lorch.

Revier Welzheim.

Säg- und Laugholz Verkauf.

In den nachbenannten Staatswaldun-
gen werden an den folgenden Tagen des
Monat Novbr. d. J. öffentlich versteigert:

1. Mühländer: am Freita den 4ten
Zusammenkunft früh 9 Uhr bei der
Saatschule:

Tannen-Sägholz: 16-48' L, 12

-19' m. D. - 9. Stämme. Lang-

oder Holländerholz: 60-90' L, 8-13

Ablass 73 Stämme, durchaus gerepelt, von
ausgezeichneten Qualität.

2. Schölgere: am Samstag den 5ten

Zusammenkunft früh 9 Uhr beim Keller-
flinghöfle.

Tannen-Sägholz: 16-48' L,
12-21' m. D. - 101 Stämme

Eichen: 30-44' L, 14' m. D. -

2 Stücke: unentriindet.

Lorch den 22. Oktober 1859.

K. Forstamt
Dietler.

Waiblingen.

Die Wiesen-Besitzer werden aufgefördert im
Laufe dieser Woche die Wiesen abzuräu-
men, da der Schäfer demnächst dieselben zu
besahren beginnt.

Den 31 Oktober 1859.

Stadtschultheißen-Amt.

Schorndorf.

Dankfagung

Bei unserem Besuch in Waiblingen am 23. d. Mts. wurde uns sowohl von Seiten der städtischen Behörden als auch der gesammten Einwohnerschaft eine überaus herzliche Aufnahme und große Aufmerksamkeit und Zuvorkommenheit zu Theil, auch hat sich unser Herbergswirth, Herr Kienzle zum Adler, durch sehr gute und äußerst billige Bedienung ausgezeichnet; wir sehen uns deshalb veranlaßt, hiefür auf diesem Wege nochmals unsern herzlichen Dank auszusprechen, mit der Versicherung, daß wir diese uns in unsrer Nachbarstadt Waiblingen gewordene Aufnahme immer in gutem Andenken behalten werden.

Den 24. October 1859.

Im Namen der ganzen Steiger-
Mannschaft:

Kaminfeger Wöhrl, Obmann,
Assistent Ehm ann.

Waiblingen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Anzeige, daß er alle Gattungen von Regen- und Sonnenschirme neu macht, so wie auch Geselle überzieht, oder gegen neue in Kauf annimmt, auch werden alle Gattungen von Schirmen reparirt.

Neue und billige Bedienung sichert zu
Kölz Schirmmacher
bey Metzger Haidenwag.

Waiblingen.

100 fl.

Pflegschaftsgeld hat auszuleihen

Comob Willinger.

Großheppach.

Gegen gerichtliche Versicherung hat 500 fl zu 4 1/2 Procent auszuleihen.

C. Bachmann.

Waiblingen.

Englische Milchschweine sind zu haben in der Heinrichsmühle.

Waiblingen.

Am nächsten Montag den 7. d. d. Nachmittags 2 Uhr kommen die meiner Tochter zugehörigen 2 Güterstücke, nemlich ungefähr

- 2 Viertel Garten am Schmiedemer Weg angekauft 500 fl.
- 2 Viertel Acker am Nommelshäuser Weg angekauft 300 fl.

in einmaligen Aufstreich auf dem Rathhaus dahier, wozu weitere allenfallige Liebhaber eingeladen werden.

Den 1. November 1859.

J. F. Stüber.

Waiblingen.

Für Joller Faible Witwe ist verkauft, eine halbe Behausung in der Gerber Vorstadt für 450 fl. 1/3 boar und 2 Ziehler pr. 1860 bis 1861. Kommt den 7. November in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.

Comrad Durian hat verkauft die Hälfte von 3 1/2 Viertel Acker im Ameisenbühl um 192 fl. dieser Acker kommt Montag den 7. November in einmaligen Aufstreich.

Winnenden.

Naturalien-Preise den 27. October 1859.

Fruchtgattungen.	höchst.	mittl.	niedest.
Durchschnitts-Preis	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.
Dinkel, p. Schfl.	5 30	5 9	4 57
Haber,	6 36	5 48	5 24
Waizen,	14 40	13 36	13 20
Keimen	13 36	13 20	13 4
Gerste, Schfl.	11 12	9 4	8 32
Gerste,	—	—	—
Roggen,	12 16	11 28	11 12
Winkel 1 Simri	1 24	1 20	1 18
Einforn	— 44	— 42	— 40
Winkel 1 Simri	1 40	1 36	1 32
Ackerbohnen	1 40	1 36	1 28
Widen	—	—	—

Waiblingen Brod Taxe.

- 8 Pfund gutes Kernbrod 22 fr.
- 8 " " schwarzes Brod 20 fr.
- Der Kreuzerwecken muß wägen 7 1/2 Loth.

Winnenden. Brod Taxe.

- 8 Pfund gutes Kernbrod 22 fr.
- 8 " " schwarzes Brod 20 fr.
- Der Kreuzerwecken muß wägen 7 1/2 Loth.

Waiblingen.

Trauben Zucker

erste Sorte billig zu haben bei

G. Kauffmann jun.

Buch.

Aus der Verlassenschafts-Masse des Dr. Reinfelder dahier werden nachbeschriebene Realitäten am

Montag, den 7 November d. J. Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Wohnhause öffentlich versteigert:

ein in neuerem Styl erbautes, für Herrschaften geeignetes 2 stöckiges Landhaus in Buch, enthaltend: im untern Stockwerk, 2 heizbare Zimmer, Küche, Speisekammer, Waschlüche, Keller, 2 Remisen, Stallung zu 2 Pferden; im zweiten Stockwerke: ein großer Salon, nebenan zwei Balkone; ferner drei heizbare Zimmer, geräumige Bühne, mit Kammern; bedeckt durch eine umgitterte, mit Zink belegte Plattform.

$\frac{1}{8}$ M. 38,6 Ruthen Gemüs- Gras- und Baum- Garten neben und hinterm Hause.

$\frac{1}{2}$ Morgen Wiesen vor dem Hause und in der Nähe desselben gelegen.

Sodann daneben:

ein zweistöckiges Wohngebäude, Gasthaus zur Rose, mit geräumigen gewölbten Keller. 6 gut eingerichteten Zimmern, Küche, drei Bühnenkammer, Stallung und 36,6 Ruthen Gemüsegarten dabei Ackerfeld und Weinberge auf den angrenzenden Markungen Grunbach und Gundelsbach können mit erworben werden.

Ferner: ein dreistöckiges Wohngebäude in Grunbach enthaltend: dreizehn Zimmer, zwei

Küchen, mit Speisekammern, gewölbten Keller: Stallung. Eine zweistöckige Scheuer dabei, mit Gartensaal und zwei Kammern. Dazwischen ein großes Waschaus. Gegenüber ein Keller zu ca. 800 Eimer; — 17,4 Ruthen Blumengarten und $\frac{1}{4}$ Morgen 19,6 Ruthen Gemüsegarten dabei.

Kaufslustige wollen sich inzwischen an den Reinfelder'schen Masse-Verwalter Schaal in Großheppach wenden.



Am Dienstag den 8 November von Morgens 8 Uhr an, wird in dem Reinfelder'schen Landhause in Buch eine Fahrniß-Auction durch alle Publiken abgehalten werden.

Waiblingen.

Küfer Seybold ist Willens zu verkaufen ein Viertel Weinbergplatz im Glenfräut mit ewigen Klee angeblümt an der Winnender Straße.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat aufträglich einen OvalOfen zu verkaufen.

Schmid Mr. Hotmann.

Kort.

Ein ganz neues, solidgearbeitetes Handwägelin hat zu verkaufen.

Kauffmann Lapple.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat eine große Partie Kleie zu verkaufen.

Bäder Reinhardt.

Waiblingen.

Eine gute tannete Stoge hat aus Auftrag zu verkaufen

Wagner Käfer.